

Stadt Bergisch Gladbach  
Soziale Stadtentwicklung  
Geschäftsstelle Integrationsrat  
An der Gohrsmühle 18  
51469 Bergisch Gladbach

Anlage

## **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des Integrationsrates**

Antragsteller / Veranstalter / Träger:  
SoNett e.V.

Projekttitle:  
Interkulturellen Beitrag auf dem Schützenfest in Schildgen

### Kurzbeschreibung des Projekts:

Unser Verein plant aktuell einen interkulturellen Auftritt in Schildgen. Am 2.7.17 ist das Dorf- und Schützenfest. Der Veranstalter hat uns eine Stunde Programmzeit eingeräumt. Wir haben das renommierte Tabadoul Orchestra (siehe Anlage) für den Termin begeistern können. Das neun-köpfige Ensemble setzt sich aus Musikern aus verschiedenen Kulturkreisen zusammen und stellt damit gelungene Integration dar. Die Gruppe spielt Musik von dem ägyptischen Komponisten Mohammed Abel Wahab (1907-1991). Interessant ist die ausgesprochen gelungenen Vereinigung von europäischen, arabischen und südamerikanischen Musikelementen bei Wahabs Kompositionen.

### Projektziele, Zielgruppen:

Der SoNett e.V. hat im Rahmen der Integrationsarbeit interkulturelle Veranstaltungen als Maßnahme für die Völkerverständigung im Programm. Ziel ist die breite Bevölkerungsschicht über die Kultur in einer weltoffenen Haltung zu bestärken. Durch den interkulturellen Beitrag kommt es zu einer unmittelbaren positiven Wahrnehmung des respektvollen Miteinanders. Uns ist es wichtig eine Begegnung auf Augenhöhe zu schaffen, so dass die Einheimischen sehen, dass die Zugewanderten eine Bereicherung sind. Dies gelingt besonders durch höherwertige Angebote.

Auf der anderen Seite wickelt der SoNett e.V. das Förderprogramm Komm-An für das Land NRW ab. Das Konzept dieser Fördermaßnahme ist die Begleitung von Flüchtlingen durch Helfer im Alltag. Die Vorteile einer solchen Begleitung liegen auf der Hand. Durch die Unterstützung im Alltäglichen wird den Flüchtlingen zum einen geholfen zum anderen wird der Gebrauch der deutschen Sprache geübt. Wir bewerben die interkulturellen Veranstaltung gezielt bei den Flüchtlingen und Flüchtlingshelfern.

Der Nutzen für die breite Bevölkerung durch den attraktiven Programm und die Begegnung der unterschiedlichen Bevölkerungsschichten bei dem weltoffenen Auftritt der Künstler soll ein verbindendes Erlebnis für alle Gruppen werden.

Projekttermin:  
Sonntag 2.7.17, 15:00-16:00 h, Bühne vom Dorf- und Schützenfest

Kostenplan:

- 1. Honorare 2500,- €
  - 2. Sachkosten Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
  - 3. Sonstige Kosten Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
- Kosten insgesamt: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Einnahmen:

- 1. Eigenmittel 720,- €
- 2. Drittmittel Zuschuss Belkaw (Höhe noch unbekannt)
- 3. Einnahmen Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
- 4. Beantragter Zuschuss aus Mitteln des Integrationsrates  
500,- € - 1.000,- €

18.05.2017  
Datum

Unterschrift des Antragstellenden

25.05.2017 Donnerstag 11:00 Uhr (Christi Himmelfahrt)

**Tabadouls Musi CousCous für Kinder ab 6. Tabadoul Orchestra, Hayat**

Kölner Philharmonie

- Tabadoul Orchestra**  
 Hayat Chaoui *Gesang*  
 Raimund Kroboth *Gitarre, Arrangements*  
 Annette Maye *Klarinette, Bassklarinette*  
 Zuzana Leharová *Violine*  
 Martin Kübert-Hoffmann *Akkordeon, indisches Harmonium*  
 Matthias Goebel *Vibraphon*  
 Udo Moll *Trompete*  
 Matthias Muche *Posaune*  
 Reza Askari *Kontrabass*  
 Benedikt Hesse *Percussion*

- Hayat Tanz**  
 Ursula Weying *Erzählerin*  
 Eva Vahrenwald *Gesang*  
 Karoline Kupperoth *Gesang*  
 Claudia Glocksins *Gesang*

Tabadouls Musi CousCous für Kinder ab 6

Nachdem das Kölner Tabadoul Orchestra die Erwachsenen in der Philharmonie bereits nach allen musikalischen Regeln der Kunst entertaint hat, kommen nun die Kinder auf ihre Kosten. Dafür aromatisiert das Weltmusik-Kollektiv seine Hommage an den ägyptischen Kultmusiker Mohammed Abdel Wahab mit so manchen Rumba- und Rock-Rhythmen. Mit orientalischen Hüftschwüngen sorgt außerdem Tänzerin Hayat für ganz große Augen.

keine Pause | Ende gegen 12:00



**KölnMusik**  
 Erwachsene: € 16,- Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: € 6,-

Konzert enthalten im Abonnement:  
 Kinder-Abo 4

**Karten bestellen**

Saalplan

In meinem Kalender hinzufügen

Konzert als PDF-Datei herunterladen

E-Card

25.05.2017 Donnerstag 11:00 Uhr (Christi Himmelfahrt)

**Tabadouls Musi CousCous für Kinder ab 6. Tabadoul Orchestra, Hayat**

Kölner Philharmonie

- Tabadoul Orchestra**  
 Hayat Chaoui *Gesang*  
 Raimund Kroboth *Gitarre, Arrangements*  
 Annette Maye *Klarinette, Bassklarinette*  
 Zuzana Leharová *Violine*  
 Martin Kübert-Hoffmann *Akkordeon, indisches Harmonium*  
 Matthias Goebel *Vibraphon*  
 Udo Moll *Trompete*  
 Matthias Muche *Posaune*  
 Reza Askari *Kontrabass*  
 Benedikt Hesse *Percussion*

- Hayat Tanz**  
 Ursula Weying *Erzählerin*  
 Eva Vahrenwald *Gesang*  
 Karoline Kupperoth *Gesang*  
 Claudia Glocksins *Gesang*

Tabadouls Musi CousCous für Kinder ab 6

Nachdem das Kölner Tabadoul Orchestra die Erwachsenen in der Philharmonie bereits nach allen musikalischen Regeln der Kunst entertaint hat, kommen nun die Kinder auf ihre Kosten. Dafür aromatisiert das Weltmusik-Kollektiv seine Hommage an den ägyptischen Kultmusiker Mohammed Abdel Wahab mit so manchen Rumba- und Rock-Rhythmen. Mit orientalischen Hüftschwüngen sorgt außerdem Tänzerin Hayat für ganz große Augen.



**KölnMusik**  
 Erwachsene: € 16,- Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: € 6,-

Konzert enthalten im Abonnement:  
 Kinder-Abo 4

**Karten bestellen**

Saalplan

In meinem Kalender hinzufügen

Konzert als PDF-Datei herunterladen

E-Card

25.MAI 2017

11.00

tabadoul  
 orchestra  
 couscous

Kinder  
 Konzert

feat

Hayat Chaoui

Hayat

u.v.a.

25.MAI 2017

11.00

tabadoul  
 orchestra  
 couscous

Kinder  
 Konzert

feat

Hayat Chaoui

Hayat

u.v.a.

## tabadoul orchestra : world wide wahab

Das im Sommer 2010 von Musikern aus Köln, Ägypten und der Türkei gegründete tabadoul orchestra präsentierte 2010 sehr erfolgreich sein erstes live-Programm und gleichzeitig die Debut-CD : world wide wahab. Dieses Programm ist dem bedeutendsten Komponisten der arabischen Welt im 20. Jh. gewidmet: dem Ägypter Mohamed Abdel Wahab (1907-1991). Seit 2012 tritt das Orchestra mit wechselnden arabischen Gastsängern auf. Das tabadoul orchestra stellt als erste europäische Band ein abendfüllendes Programm mit Wahabs abenteuerlichen Kompositionen vor.

Der 1991 verstorbene Mohamad Abdel Wahab war einer der bedeutendsten und innovativsten Komponisten der arabischen Welt. Er gilt als Erfinder des arabischen Filmmusicals und führte westliche Instrumente wie E-Gitarren, E-Piano und elektrische Orgeln in die arabische Musik ein und entwickelte dadurch einen gänzlich neuen Stil. Auch die Verwendung von lateinamerikanischen Tanzrhythmen wie Beguine, Rumba oder ChaCha im Kontext des traditionellen ägyptischen Streichorchesters und seine innovative Orchestrierung und Kompositionstechnik sind in der ägyptischen Musik einzigartig. Mohamed Abdel Wahab gilt nach Sayed Darwish als Pionier und innovativer Neuerer der arabischen Kunstmusik und kann sogar als ein früher Frank Zappa der arabischen Welt gesehen werden.

Die umjubeelte Uraufführung des Video-Konzertes tabadoul orchestra : wahab screening (in Zusammenarbeit mit den Beiruter Videokünstlern Mazen Kerbaj und Raed Yassin) im Herbst 2013 markiert einen weiteren Höhepunkt und den Beginn einer Reihe von Kollaborationen mit Künstlern aus dem Nahen Osten. 2015 spielte das tabadoul orchestra zusammen mit den Sängern Rabih Lahoud und Sandy Chamoun umjubeelte Konzerte in Beirut und Fujairah (UAE).

Mit unabändiger Spielfreude und einer gehörigen Extraportion Groove katapultiert das tabadoul orchestra den ganzen Reichtum dieser arabischen Musik auf die Konzert- und Festivalbühne.

[www.tabadoul.de](http://www.tabadoul.de)

Kontakt:

Raimund Kroboth - 0221/738525 rkroboth@gmx.de  
Udo Moll - 0221/46919160 udomoll@gmx.de



(...) wenn die Multi-Instrumentalisten aus Köln und dem Libanon ihre pralle Mischung aus Gypsy und Arabian, angereichert mit E-Gitarren-Sounds, abliefern, entfaltet sich eine musikalische Vielfalt und Dynamik, wie sie die Philharmonie wohl schon lange nicht mehr erlebt hat. Das Publikum durchläuft dabei eine spannende musikalische Reise - von russischer Polka über arabische bis hin zu europäischen Klangwelten - anmoderiert durch den charismatischen Gitarristen Raimund Kroboth. (...) Dann fängt der libanesische Sänger Rabih Lahoud an, von seinen Kindheits-erinnerungen zu erzählen, und spätestens, wenn aus dem Mund des eher zierlichen Musikers gewaltige Arien erklingen, wird es sehr gefühlvoll. Auf einzigartige Weise gelingt es den multinationalen Musikern, arabische Stilrichtungen mit Klängen der Moderne verschmelzen zu lassen. (...) der Dialog zwischen der arabischen Welt und der europäischen scheint hier gelungen. (choices Magazin 09/2015)



ausgewählte Konzerte:

the Hague Festival / Den Haag (NL)  
international music Festival Khartoum (Sudan)  
Asmara Festival (Eritrea)  
infinite opportunities Mumbai (Indien)  
Metro al Madina Beirut (Lebanon)  
Fujairah / Abu Dhabi / Dubai (Goethe-Institut)



Rabih Lahoud : vocals  
Raimund Kroboth : Gitarre/Arr.  
Zuzana Leharova : Violine  
Matthias Muche : Posaune  
Martin Kübert : Akkordeon  
Benedikt Hesse : Drums

Annette Maye : Klarinetten  
Udo Moll : Trompete  
Matthias Goebel : Vibraphon  
Reza Askari : Kontrabass